

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 41 (1933)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Ordentliche Abgeordneten-Versammlung des Schweizerischen Samariterbundes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dieser Erkrankung recht empfindlich. — Die rheumatische Erkrankung der Nerven heissen wir Neuralgien.

Es ist noch allgemein zu bemerken, dass es selbst für den Arzt oft nicht leicht ist, bei rheumatischen Schmerzen die richtige Diagnose zu stellen, weil hinter sogenannten «rheumatischen» Schmerzen sich auch andere Krankheiten verbergen können, wie z. B. Zuckerkrankheit, Nikotin- oder Alkoholvergiftung, und vor allem bösartige Geschwülste.

Wir möchten der ärztlichen Wissenschaft nur wünschen, dass sie in der Bekämpfung dieser sehr verbreiteten Krankheiten weiterhin gute Fortschritte

macht — und den Patienten, dass sie sich rechtzeitig behandeln lassen und nichts verschleppen. Auch ist es ja ganz klar, dass man sich durch eine vernünftige Lebensführung manch derartiges ersparen kann.

Wir danken Herrn Dr. Doebeli auch an dieser Stelle bestens für seinen lebendigen Vortrag, in dem auch viel guter Humor und Verständnis für die Hörer zutage trat.

Da ich aus dem Gedächtnis zitierte, bitte ich um Entschuldigung, falls ich den einen oder andern Punkt aufzuführen vergass.

Eine Samariterin.

SCHWEIZERISCHER SAMARITERBUND

UND
SAMARITERVEREIN EINSIEDELN

Olten und Einsiedeln, den 28. April 1933.

An die Sektionen des Schweizerischen Samariterbundes!

Ordentliche Abgeordneten-Versammlung des Schweizerischen Samariterbundes

am 17. und 18. Juni 1933 in Einsiedeln.

Werte Samariterfreunde!

Es gereicht uns zur Freude und Ehre, die Abgeordneten des Schweizerischen Samariterbundes in unserer Waldstatt begrüßen zu dürfen, und wir richten heute schon die Bitte an unsere lieben Samariterfreunde der französischen, italienischen und deutschen Schweiz, recht zahlreich herbeizukommen, um hier droben im «Finstern Wald» zu raten und zu taten in der edlen Samaritersache zum Wohle der leidenden Menschheit und unseres lieben Vaterlandes.

Neben der ersten Tagung wollen wir aber auch einige Stunden gemütlich beisammen sein und gegenseitig alte und neue Freundschaftsbande auffrischen und beleben. Der Samariterverein Einsiedeln wird sich alle Mühe geben, den werten Abgeordneten und Gästen den hiesigen Aufenthalt so angenehm wie möglich zu

gestalten. Am Samstagabend werden wir eine bescheidene, aber nicht desto weniger «urchige» Einsiedler Unterhaltung durchführen.

Liebe Samariterinnen und Samariter, erscheint in Scharen zu unserer diesjährigen Tagung in unserm Hochtal, eines herzlichen Empfanges dürft Ihr zum voraus versichert sein.

Mit freundlichem Samaritergruss!

Für den Zentralvorstand,

Der Präsident: H. SCHEIDEGGER.

Der Sekretär: E. HUNZIKER.

Für das Organisationskomitee,

Der Präsident: JOS. OECHSLIN.

Der Sekretär: DOM. KÄLIN.

Sehr wichtige Notiz:

Man wird dringend ersucht, unter Benützung des den Einladungen beiliegenden **Einzahlungsscheines** die Festkarten bis **spätestens Donnerstag den 1. Juni** voranzubehalten. Jedermann, der den Betrag von Fr. 15.— (oder Fr. 5.— nur für den Sonntag) auf **Postcheckkonto VIII 16837, Herrn Karl Zehnder, z. «Biergarten», Einsiedeln**, einbezahlt, wird ein **Gutschein** zugesandt, gegen dessen Rückgabe die Festkarte bei Ankunft in Einsiedeln bezogen werden kann.

In der ganzen Festkarte ist inbegriffen: Nachtessen, Logis, Frühstück, Mittagsbankett (ohne Getränke) und Besuch des Panoramas. Die Karte zu Fr. 5.— berechtigt zum Mittagsbankett (ohne Getränke) und Besuch des Panoramas.

Die Schweiz. Südostbahn gewährt verbilligte Fahrten, gültig für die Hinfahrt am Samstag den 17. oder Sonntag den 18. Juni und Rückfahrt am Sonntag den 18. oder Montag den 19. Juni. Es haben die Teilnehmer nur bis zu den **Uebergangsstationen** Wädenswil, Pfäffikon, Rapperswil oder Arth-Goldau Billette zu lösen, um an diesen Stationen dann gegen den besonderen **Ausweis**, der mit dem Gutschein für die Festkarte zugesandt wird, **Spezialbillette** nach Einsiedeln zu lösen.

PROGRAMM

für die

Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Samariterbundes am 17. und 18. Juni 1933, in Einsiedeln

Samstag den 17. Juni 1933:

Von 9.30 Uhr an: Empfang der Delegierten und Gäste. Bezug der Festkarten im Bahnhofgebäude (Fahne mit rotem Kreuz). Bezug der Quartiere in den angewiesenen Hotels. Besichtigung des Klosters (Kirche, Fürstensaal, Naturalienkabinett). Besuch des Panoramas.

ca. 16.15 Uhr: (nach dem Salve Regina): Orgelkonzert in der Klosterkirche.

19 Uhr: Nachtessen in den Hotels.

20.30 Uhr: Abendunterhaltung nach besonderem Programm im grossen Saale des katholischen Gesellenhauses.

Sonntag den 18. Juni 1933:

Von 8.30 Uhr an: Bezug der Stimmkarten in der Eingangshalle des Gesellenhauses gegen Rückgabe der Ausweiskarte.

Punkt 9 Uhr: Beginn der Abgeordneten-Versammlung im grossen Gesellenhaussaale. Begrüssung durch den Vertreter des Bezirksrates Einsiedeln.

Geschäfte :

1. Protokoll der letzten Abgeordnetenversammlung
2. Tätigkeitsbericht pro 1932
3. Jahresrechnung und Bericht der Revisoren
4. Voranschlag pro 1934
5. Abgabe der Henri-Dunant-Medaille an die Berechtigten
6. Wahlen:
 - a) der 9 Mitglieder des Zentralvorstandes
 - b) des Präsidenten und Vizepräsidenten des Zentralvorstandes
 - c) der 3 Mitglieder in die Hilfskassen-Kommission
 - d) eines Rechnungsrevisors
 - e) des nächsten Versammlungsortes (um die Uebernahme bewirbt sich Rorschach)
- 7^o Communications
8. Verschiedenes.

12.30 Uhr: Mittagsbankett in den zugewiesenen Hotels.

14.30 Uhr: Schluss der Tagung. — Besuch des Panoramas.

ALLIANCE SUISSE DES SAMARITAINS

ET SOCIÉTÉS DE SAMARITAINS
D'EINSIEDELN

Olten et Einsiedeln, le 28 avril 1933.

Aux Sections de l'Alliance Suisse des Samaritains!

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE DE L'ALLIANCE SUISSE DES SAMARITAINS

les 17 et 18 juin 1933 à Einsiedeln

Chers amis samaritains,

C'est nous qui, cette année, avons la joie et l'honneur de recevoir dans notre petite ville, cachée au milieu des forêts, les délégués de l'Alliance Suisse des Samaritains. Nous prions aujourd'hui déjà nos chers amis samaritains de la Suisse romande, italienne et alémanique de venir nombreux afin que nous puissions ici, sur les hauteurs, dans les «sombres forêts» parler et discuter de la noble cause du secourisme, pour le plus grand bien de l'humanité souffrante et de notre chère Patrie.

A côté des questions sérieuses, nous désirons aussi vous procurer quelques heures paisibles et récréatives en compagnie d'anciens et de nouveaux amis. La section d'Einsiedeln fera tout ce qui est en son pouvoir pour que délégués et invités passent leur temps le plus agréablement possible. Le samedi soir, il y aura une

réunion toute simple et modeste, mais dans laquelle vos collègues d'Einsiedeln espèrent faire passer le souffle du pays.

Chers samaritains et samaritaines, venez en grand nombre à l'Assemblée de cette année dans notre haut vallon. Une chaleureuse réception vous y attend.

Avec nos salutations très cordiales.

Pour le Comité central :

Le président, J. SCHEIDEGGER.

Le secrétaire, E. HUNZIKER.

Pour le Comité d'organisation :

Le président, JOS. ŒCHSLIN.

Le secrétaire, DOM. KÄLIN.

Avis très important :

On est instamment prié de régler le montant des cartes de fête avant le 1^{er} juin (dernier délai) au moyen du bulletin de versement. Tous ceux qui feront l'envoi de frs. 15.— (ou frs. 5.— pour le dimanche seulement) à M. H. Zehnder, «Biergarten», Einsiedeln, compte de chèques postaux VIII 16837, recevront un Bon qu'ils échangeront contre leur carte de fête à leur arrivée à Einsiedeln.

La carte de fête de frs. 15.— comprend: souper, logement, déjeuner, banquet (sans boisson) et visite du Panorama. La carte à frs. 5.— donne droit au banquet du dimanche (sans boisson) et à la visite du Panorama.

La compagnie du chemin de fer sud-est fera une réduction sur les billets, valables à l'aller samedi 17 ou dimanche 18, et au retour dimanche 18 ou lundi 19. Les participants n'auront à se munir de billets que jusqu'aux stations (changement de train) de Wädenswil, Pfäffikon, Rapperswil ou Arth-Goldau, où il leur sera délivré un billet spécial pour Einsiedeln en échange de la carte de légitimation qui se trouvera jointe au «bon» de la carte de fête.

PROGRAMME

de l'Assemblée des délégués de l'Alliance Suisse des Samaritains

les 17 et 18 juin 1933 à Einsiedeln

Samedi 17 juin:

Dès 9 heures 30: Réception des délégués et invités. Remise des cartes de fête dans le bâtiment de la gare (drapeau à croix rouge). Prise de possession des logements dans les hôtels indiqués. Visite du Couvent, église, salle des princes, cabinet d'histoire naturelle, visite du Panorama.

Vers 16 heures 15 (après le Salve Regina): Concert d'orgue dans l'église du Couvent.

19 heures: Souper dans les hôtels respectifs.

20 heures 30: Soirée familière avec programme spécial, dans la grande salle du «Gesellenhaus».

Dimanche 18 juin:

Dès 8 heures 30: Echange des cartes de légitimation contre les cartes de vote au vestibule du «Gesellenhaus».

9 heures précises: Assemblée générale dans la grande salle du «Gesellenhaus». Souhais de bienvenue par le représentant du District d'Einsiedeln.

ORDRE DU JOUR :

- 1^o Procès-verbal de la dernière Assemblée des délégués
- 2^o Rapport d'activité de 1932
- 3^o Comptes de l'exercice et rapport des vérificateurs
- 4^o Budget pour 1934
- 5^o Remise de la médaille Henri Dunant aux ayants droit
- 6^o Nominations:
 - a) des neuf membres du Comité central
 - b) des président et vice-président du Comité central
 - c) des trois membres de la Commission de la Caisse de secours
 - d) d'un vérificateur de comptes
 Désignation du lieu de la prochaine assemblée (Rorschach réclame cet honneur)
- 7^o Communications
- 8^o Divers.

12 heures 30: Banquet dans les hôtels indiqués.

14 heures 30: Fin de la partie officielle. — Visite du Panorama.

Schweizerischer Samariterbund - Alliance Suisse des Samaritains.
 Mitteilungen des Verbandssekretariates — Communications du Secrétariat général.

*Delegierten-Versammlung
 des Schweizerischen Roten Kreuzes.*

An der Delegierten-Versammlung des Schweizerischen Roten Kreuzes, die am 20. und 21. Mai in Zürich stattfinden wird, stehen dem Schweiz. Samariterbund 40 Mandate mit Stimmrecht zur Verfügung. Diejenigen Samaritervereine und -Verbände, die solche Mandate übernehmen wollen, werden ersucht, sich baldigst beim Verbandssekretariat anzumelden, unter Angabe der genauen Adressen der Delegierten. Die Unkosten für die Abordnung fallen zu Lasten des betreffenden Vereins.

*Assemblée des délégués de la
 Croix-Rouge Suisse.*

L'Alliance suisse des Samaritains a droit à être représentée par 40 délégués ayant droit de vote, à l'Assemblée générale de la Croix-Rouge Suisse, devant avoir lieu à Zurich les 20 et 21 mai. Les sociétés de samaritains qui voudraient envoyer des délégués ayant droit de vote, sont priées d'en aviser le plus vite possible le Secrétariat général, en indiquant le nom et l'adresse exacte des délégués.

Les frais concernant cette représentation devront être supportés par les sections qui enverront des mandataires à Zurich.